

## **PRESSEINFORMATION**

### **KLEINER KLAUS, GROSSER KLAUS**

Früher waren alle Großmütter böse und die Menschen gierig und gemein.

„Früher“ lag gleich neben unserem Dorf. Da lebten zwei Männer, die beide den gleichen Namen hatten und Klaus hießen. Aber der eine besaß drei Pferde und der andere nur eins, darum nannte man den mit drei Pferden den Großen Klaus und den mit einem den Kleinen Klaus. Die ganze Woche über musste der Kleine Klaus für den Großen Klaus pflügen und ihm dafür sein einziges Pferd borgen.

Der Große Klaus borgte ihm dagegen seine drei Pferde nur für den Sonntag und pflügen musste er auch noch alleine. Aber das bereitete dem Kleinen Klaus keinen Verdruss, denn am Sonntag hatte er alle Pferde für sich allein und heute ist so ein Sonntag: „Hü, alle meine Pferde!“. Da kommt der Große Klaus vorbei und sagt: „Das darfst du nicht sagen, dir ist nur das eine Pferd und wenn du es noch einmal sagst, dann haue ich dein Pferd vor den Kopf, dass es tot umfällt“

Mit drei Holzpferden, einem Topf Kartoffeln und einem russischen Akkordeonspieler, der auch Klaus heißt, erzählt das TheaterGrüneSosse eine richtige Geschichte von früher, in der die Großmütter noch böse waren und die Menschen gierig und gemein.

Wie einer aus der größten Not den größten Gewinn macht – Theater frei nach dem Märchen von H. C. Andersen.

**Spiel:** Friederike Schreiber, Alexandre Bytchkov, Willy Combecher, Siegfried Herold | **Regie:** Taki Papaconstantinou, Theater Katerland CH | **Textfassung:** Taki Papaconstantinou und Ensemble | **Musik:** Alexandre Bytchkov | **Kostüme:** Catherine Decelle | **Assistenz:** Tamara Reichle, Nadja Blickle  
**Dauer:** ca. 50 Min. | **Alter:** ab 6 Jahren

## **KURZTEXT**

Mit drei Holzpferden, einem Topf Kartoffeln und einem russischen Akkordeonspieler, der auch Klaus heißt, erzählt das TheaterGrüneSosse eine richtige Geschichte von früher, in der die Großmütter noch böse waren und die Menschen gierig und gemein. Wie einer aus der größten Not den größten Gewinn macht – Theater frei nach dem Märchen von H. C. Andersen.

## **FOTO & VIDEO**

Trailer: <https://vimeo.com/111634848>

Fotos: © Katrin Schander

## **DAS THEATERGRÜNESOSSE**

Das TheaterGrüneSosse mit Sitz in Frankfurt am Main versteht sich als Theater für alle. Wir produzieren seit über 40 Jahren Stücke, die junge Zuschauer\*innen genauso ansprechen wie Erwachsene. Wir arbeiten mit den Mitteln der Performance und des Erzähltheaters, und vielen anderen Kunstformen, um unsere eigensinnigen Produktionen zu verwirklichen. Unsere Stücke werden immer wieder zu Festivals eingeladen und wurden bereits vielfach mit Preisen ausgezeichnet.

Wir schaffen Zugänge zum Theater, ohne das Theater einfach zu machen: In unseren Stücken fordern wir uns und alle heraus, thematisch und künstlerisch. Dabei begegnen wir dem Publikum auf Augenhöhe und finden Bilder, mit denen gemeinsam lustvoll und spielerisch über die Strukturen des Zusammenlebens nachgedacht wird. Uns interessieren die Widersprüche und Spielräume in den Systemen, die junge Menschen umgeben, in Erziehung, Bildung, Öffentlichkeit und Familie - und natürlich auch im Theater für junges Publikum selbst.

Wir arbeiten häufig interdisziplinär mit Künstler\*innen anderer Gattungen zusammen, etwa mit Musiker\*innen aus dem Bereich der neuen Musik oder mit bildenden Künstler\*innen. Im TheaterGrüneSosse machen junge Menschen auch selbst Kunst. In Projekten mit Schulen und Horten, aber vor allem in unseren Kinder- und Jugendensembles arbeiten sie mit professioneller Begleitung an ihren eigenen Ideen.

## **Aktuell**

**2020** erhielt das TheaterGrüneSosse mit dem performativen Stück *Struwelpeter - lustige Geschichten und drollige Bilder* zum dritten Mal den **Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreis KARFUNKEL**.

**2019** erhielt es die **Förderung Doppelpass+ der Kulturstiftung des Bundes** für sein Programm Über.Land in Kooperation mit dem Hessischen Landestheater Marburg und dem überzwerg - Theater am Kästnerplatz in Saarbrücken.

2018 erhielt das TheaterGrüneSosse den **Preis des Ottweiler Theaterfestivals** als bestes Stück für Heinrich der Fünfte.

**2018** erhielt das TheaterGrüneSosse den **Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt KARFUNKEL** für seine Spielzeitgestaltung, wobei das junge GoldfischEnsemble und das professionelle Ensemble gemeinsam zum Thema Trennung arbeiteten.

**2017-2019** gastierten unsere Stücke, wie auch in den Jahren davor, vielfach auf internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestivals: unter anderem in der Türkei, in Indien in Chennai, Bangalore und Ahmedabad, und in Liechtenstein.